

Verbands-Bericht Juni bis August 2014

Datum: 11.08.2014

An:

Präsidium: ÖFOL
Vorstand: ÖFOL
Rechnungsprüfer: ÖFOL

Nr.	Themenbereich
1	<p data-bbox="264 992 651 1025">Vereine/Landesverbände</p> <p data-bbox="264 1070 1428 1283">Unser Verbandsbericht bietet seit der letzten Ausgabe auch unseren LandesverteterInnen die Möglichkeit wichtige Geschehnisse, Veränderungen und Erfolge abzubilden. Dies hat Günther Prommer, Präsident des Kärntner Landesverbandes, zum Anlass genommen mittels eines Formulars Informationen aus den Kärntner Vereinen einzuholen. Das ist eine ausgezeichnete Idee. Wir im ÖFOL Büro sind so immer am Laufenden und legen die Dokumente ab. Zwei Beispiele sind beigefügt. Das Dokument kann übernommen werden. Wie gesagt, kein Muss, sondern eine Möglichkeit.</p> <p data-bbox="264 1317 1428 1384">Erstinformation: Gala- und Kaderplanungswochenende, Vereinsforum und TD- Seminar 2014:</p> <p data-bbox="264 1417 1396 1485">Alle Veranstaltungen und Seminare finden von 21. bis 23.11.2014 im JUFA Wien City statt.</p> <p data-bbox="264 1507 758 1541">1. Gala am 22.11.2014 um 18.30 Uhr</p> <p data-bbox="264 1541 1449 1608">Anmeldeschluss: Freitag, 31.10.2014 über ANNE. Sollte die Anmeldung über ANNE nicht möglich sein, kann an office@oefol.at gemeldet werden.</p> <p data-bbox="264 1619 1412 1686">Achtung: Fuß-OL Kadermitglieder müssen sich, trotz Teilnahme am Kaderplanungswochenende, selbstständig für die Gala anmelden.</p> <p data-bbox="264 1720 1220 1753">2. Vereinsforum am Samstag, 22.11.2014 von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr</p> <p data-bbox="264 1753 1396 1854">Die Anmeldung für das Vereinsforum erfolgt über ANNE Kategorie „Vereinsforum“. Themen, welche Veranstaltungen betreffen, werden erst am Sonntag beim TD-Seminar behandelt.</p> <p data-bbox="264 1865 758 1899">Anmeldeschluss: Freitag, 31.10.2014.</p> <p data-bbox="264 1899 662 1933">Es wird kein Essen angeboten.</p>

Nr.	Themenbereich
	<p>3. Außerordentliche Mitgliederversammlung (NUR zum Thema Statuten) am 22.11.2014 von 16:00 bis 17:00 Uhr Die Anmeldung für die außerordentliche Mitgliederversammlung erfolgt über ANNE Kategorie „AO Mitgliederversammlung“. Die Anzahl der VertreterInnen pro Verein ist auf 3 Personen beschränkt. Anmeldeschluss: Freitag, 31.10.2014.</p> <p>4. TD- und Veranstalterseminar am Sonntag, 23.11.2014 Der ÖFOL übernimmt die Kosten des Mittagessens für alle zum TD-Seminar angemeldeten TeilnehmerInnen. Anmeldung für das TD-Seminar und somit das Mittagessen, über ANNE Kategorie „TD-Seminar“. Anmeldeschluss ist der 31.10.2014. Keine Garantie für ein Mittagessen bei späterer Meldung.</p> <p>5. Übernachtungsmöglichkeit Nächtigungen und Essen (außer AthletInnen der Fuß OL-Kader und Mittagessen beim TD-Seminar) sind auf eigene Kosten selbst zu buchen und zu bezahlen. Bei der Buchungen im JUFA Wien City: “ÖFOL und die Reservierungsnummer: 90-685847“ bekanntgeben. Die Zimmer sind nur bis zum 20. Oktober vorreserviert. Kosten: JUFA Wien City: EZ: 60,00€, DZ: 40,05€, Dreibett: 38,00€, Vierbett: 35,00€ , Essen 12,80€ www.jufa.eu/jufa-wien-city/</p> <p>6. Kaderplanungswochenende von 21.-23.11.2014 Elite und JuniorInnen starten am Freitag, 21.11.2014 um ca. 16.00 Uhr. Der Jugendkader am Samstag, 22.11.2014 um ca. 10.00 Uhr. Die Zusammensetzung der Kader wird unmittelbar nach der Trainerklausur am 26.10.2014 auf der ÖFOL HP bekannt gegeben. Gesonderte Infos erfolgen zeitgerecht von Nathalie Huber. Achtung: Für die Gala über die Vereine anmelden.</p>
<p>2</p>	<p>Referate/Kommissionen</p> <p>1) Leistungssport OL – Elite/Junioren/Jugend</p> <p><i>Nathalie Huber:</i></p> <p>EYOC Die Zeit von Ende Juni bis Ende Juli stand ganz im Zeichen der internationalen Bewerbe. Den Auftakt machten die jüngsten Kaderläuferinnen und –läufer an der EYOC in Mazedonien. Vom 25.-28. Juni 2014 war die 19-Köpfige Delegation in Strumica.</p> <p>Die jungen Athletinnen und Athleten überzeugten! Dies spiegelte sich unter anderem auch in den ausgezeichneten Resultaten von 2 Top 10 Plätze durch Anika und dem sensationellen 2. Rang von Jasmina wieder. 3 Staffeln konnten sich ebenfalls unter den Besten 10 platzieren.</p>

Nr.	Themenbereich
	<p>W16 14. Jasmina Gassner 99 AUT 13:33 +1:42 43. Tina Tiefenböck 99 AUT 15:10 +3:19 67. Antonia Erhart 98 AUT 16:49 +4:58 76. Rosa Trummer 99 AUT 17:27 +5:36</p> <p>M18 13. Rafael Dobnik 97 AUT 13:05 +0:50 21. Mathias Peter 96 AUT 13:19 +1:04 41. Emanuel Braun 97 AUT 14:13 +1:58 66. Florian Kurz 97 AUT 14:49 +2:34</p> <p>W18 9. Anika Gassner 96 AUT 14:16 +0:47 42. Carina Polzer 96 AUT 15:51 +2:22 71. Johanna Trummer 97 AUT 17:54 +4:25 82. Marlene Berger 97 AUT 19:08 +5:39</p> <p>Lang-Distanz</p> <p>M16 40. Clemens Wolfram 99 AUT 1:05:32 +19:49 53. Jannis Bonek 99 AUT 1:12:50 +27:07 62. Dominik Jandl 98 AUT 1:19:10 +33:27 Georg Gröll 99 AUT mp</p> <p>W16 1. Hanga Szuromi 00 HUN 40:29 0:00 2. Jasmina Gassner 99 AUT 40:58 +0:29 3. Tereza Janošíková 99 CZE 41:32 +1:03</p> <p>43. Rosa Trummer 99 AUT 57:58 +17:29 47. Antonia Erhart 98 AUT 59:45 +19:16 58. Tina Tiefenböck 99 AUT 1:03:35 +23:06</p> <p>M18 25. Rafael Dobnik 97 AUT 58:08 +11:36 26. Mathias Peter 96 AUT 58:15 +11:43 41. Florian Kurz 97 AUT 1:02:27 +15:55 95. Emanuel Braun 97 AUT 1:24:42 +38:10</p> <p>W18 (101) 4.4 km 250 m 10 C 5. Anika Gassner 96 AUT 52:38 +2:17 34. Johanna Trummer 97 AUT 1:03:08 +12:47 69. Marlene Berger 97 AUT 1:20:52 +30:31 73. Carina Polzer 96 AUT 1:24:35 +34:14</p> <p>Staffel :</p> <p>W16 : 9. Antonia Erhart, Rosa Trummer, Jasmina Gassner 1 :46 :66 M18 : 8. Georg Gröll, Clemens Wolfram, Jannis Bonek 2 :00 :08 W18. 11. Anika Gassner, Johanna Trummer, Carina Polzer 2 :04 :41 M18: 9. Rafael Dobnik, Mathias Peter, Florian Kurz 2:09:37</p>

Nr.	Themenbereich
	<p>WOC An der Elite-WM in Italien wurde erstmals das angepasste Wettkampfglement der IOF umgesetzt. So wurde lediglich über die Sprint-Distanz ein Qualifikationslauf mit drei Läufern pro Nationalität durchgeführt, während über die Mittel- und Langdistanz nur noch Finalläufe ausgetragen wurden. Wobei bei den Finalläufen die Anzahl der Startplätze aufgrund des internationalen Rankings vorgegeben ist. Das österreichische Team verfügt derzeit über je 2 Finalplätze. Zudem wurde erstmals die Sprint-Staffel (2 Damen / 2 Herren) bei einer Weltmeisterschaft ausgetragen.</p> <p>Die Eliteläufer überzeugten! Vor allem Ursula, Robert und Gernot mischten bei der absoluten Weltklasse mit. Die starke Leistung spiegelte sich dann auch im sensationellen Staffelergebnis der Herren wieder!</p> <p>Sprint-Qualifikation: 16. Wartbichler Christian, 16:26 (+00:49) – Lauf A 34. Gremmel Helmut, 15:09 (+02:39) – Lauf B 12. Merl Robert, 13:18, (+00:32) – Lauf C</p> <p>17. Nilsson Simkovics Anna, 15:15 (+02:18) – Lauf A 9. Kadan Ursula, 14:18 (+00:40) – Lauf B 16. Elstner Elisa, 15:05 (+ 01:26)</p> <p>Sprint - Final 11. Merl Robert, 16:13 (+ 00:36) 18. Kadan Ursula, 17:13 (+ 01:41)</p> <p>Sprint-Staffel 11. Ursula Kadan, Robert Mer, Gernot Kerschbaumer, Elisa Elstner, 1:02:01</p> <p>Lang-Distanz 15. Ursula Kadan, 1:26:32 (+6:48) 48. Anja Arbter, 1:42:11 (+22:27) 8. Kerschbaumer Gernot, 1:41:40 (+6:55) 45. Gremmel Helmut, 1:57:08 (+22:23)</p> <p>Mittel-Distanz 14. Merl Robert, 42:48 (+ 04:36) 20. Kerschbaumer Gernot, 43:16 (+ 05:04) 39. Arbter Anja, 48:22 (+11:19) 51. Elstner Elisa, 53:45 (+16:42)</p> <p>Staffel 8. Kerschbaumer Gernot, Gremmel Helmut, Merl Robert, 125:08 (+ 08:19) 13. Nilsson Simkovics Anna, Arbter Anja, Kadan Ursula, 134:08 (+ 22:47)</p> <p>JWOC Und den Abschluss der WM-Serie machten die Juniorinnen und Junioren an der JWOC vom 21.-27. Juli 2014 in Bulgarien. Das Team reiste bereits einige Tage früher an, um sich gemeinsam auf die WM vorzubereiten. Die Erwartungen konnten erfüllt werden. Herausragend ist der 4. Rang von Xander Berger über die Mittel-Distanz.</p> <p>Sprint: 64. Gassner Anika, 15:41 83. Herrgesell Maren, 16:18 88. Walch Martina, 16:25 108. Polzer Carina, 17:20</p>
	Seite 4 von 11

Nr.	Themenbereich
	<p>21. Berger Xander, 15.40 45. Peter Mathias, 16:00 74. Reiner Matthias, 16:33 94. Gröll Matthias, 17:05 123. Polster Thomas, 18:09</p> <p>Mittel-Distanz A-Finale Herren 1. Miika Kirmula, FIN, 28:58 2. Riccardo Scalet, ITA, 30:19 3. Olli Oianaho, FIN, 30:29 4. Xander Berger, AUT, 30:44</p> <p>31. Matthias Reiner, 37:54 47. Matthias Gröll, 42:41</p> <p>B-Finale Herren 28. Michael Siemmeister, 37:06</p> <p>C-Finale Herren 4. Thomas Polster, 30:01</p>
	<p>2) MTBO</p> <p>Elite: 2. MTBO-Weltcup-Runde <i>Kevin Haselsberger:</i> Am Freitag, 18.07. wurde in Skåne (Schweden) ein Mitteldistanz-Rennen ausgetragen. Für das österreichische Mountainbike-Orientierung-Nationalteam gab es zwei Top-Resultate.</p> <p>Kevin Haselsberger verpasste in einem orientierungstechnisch sehr anspruchsvollen Rennen das Podest nur knapp und wurde 4. - damit erzielte er sein bisher bestes Ergebnis in einem Weltcup-Rennen. Sieger bei den Herren wurde der Russe Anton Foliforov, vor Ruslan Gritsan (RUS) und Pekka Niemi (FIN). Für Bernhard Schachinger und Tobias Breitschädel gab es ebenfalls noch sehr gute Platzierungen mit einem 19. und 21. Platz unter über 80 Startern aus 20 Nationen.</p> <p>Im Damenrennen zeigte Michaela Gigon auf - sie wurde ausgezeichnete 5. und war mit ihrem Ergebnis sehr zufrieden. Die Siegerin kam aus England: Emily Benham gewann vor Marika Hara (FIN) und Svetlana Poverina (RUS). Die beiden anderen österreichischen Damen, Sonja Zinkl und Marina Reiner, waren mit ihren Rennen nicht sehr zufrieden und erreichten die Plätze 27 und 28.</p> <p><i>Michaela Gigon:</i> Am Samstag wurde in Kristianstad der Sprintbewerb ausgetragen. Das Rennen war geprägt von vielen Wechseln zwischen feinen schnellen Posten im verbauten Gebiet und kräftezehrenden, querzufahrenden Posten im offenen Gelände Bei den österreichischen Herren konnte Junior Andreas Waldmann mit einem 16. Platz aufzeigen. Nur 2 Sekunden dahinter landete Tobias Breitschädel, weitere 10 Sekunden dahinter Bernhard Schachinger und weitere 5 Sekunden dahinter Kevin Haselsberger. Somit waren vier Österreicher in den Top 20. (16,17, 19,20). Die Damen konnten ein mannschaftlich geschlossenes Ergebnis erzielen. Beste Österreicherin war Sonja Zinkl mit einem 17. Platz. Knapp dahinter belegte Marina Reiner den 18. Platz. Michaela Gigon wurde durch eine Reifenpanne auf den 20. Platz zurückgeworfen. Kevin Haselsberger kam mit einer sensationellen Zeit ins Ziel, die wohl für ein Diplom gereicht hätte, wurde aber wegen eines falsch gestempelten Postens disqualifiziert. Das gleiche Schicksal ereilte Bernhard Schachinger. Florian Exler konnte mit einem 28. Platz sein bisher bestes Weltcupergebnis erzielen und erreichte zum ersten Mal Weltcuppunkte.</p>

Nr.	Themenbereich
	<p>Beste Österreicher im Gesamtweltcup sind Michaela Gigon und Kevin Haselsberger jeweils auf dem 12. Platz. Die nächste Möglichkeit, Weltcuppunkte zu holen, gibt es bei der Weltmeisterschaft von 23.-31. August Ende in Polen.</p> <p>Folgende Läuferinnen und Läufer wurden selektioniert: ELITE: Damen: Michaela Gigon, Marina Reiner, Sonja Zinkl Herren: Tobias Breitschädel, Florian Exler, Thomas Klimo, Andi Rief, Bernhard Schachinger</p> <p>Jugend und Junioren: Damen: Lisa Pirker, Julia Ritter Herren: Rafael Dobnik, Bernhard Finder, Matthias Pletzer, Andreas Waldmann</p>
	<p>3) Ski-OL</p> <p>Der ÖFOL hat sich bei der International Orienteering Federation (IOF) um die Durchführung einer Großsportveranstaltung SKI-Orientierung 2016 beworben. Während dieses Events sollen die Elite-Europameisterschaft, die Junioren-Weltmeisterschaft, die Jugend-Europameisterschaft und eine Welt-Cup-Runde stattfinden. Die Vergabe seitens der IOF ist im Juli erfolgt.</p> <p>Dieses internationale Großsportereignis, das auch vom Sportministerium unterstützt werden wird, ist für den Jänner 2016 vorgesehen. Für den Verband, unsere AthletInnen und den Veranstalter ist dies eine besondere Möglichkeit unseren Sport und insbesondere Ski-OL bekannter zu machen und auch in die Medien zu bringen. Für die Durchführung sucht der Verband einen verlässlichen Partner und Veranstalter (Verein), der den Anforderungen eines Elite-Wettkampfes gerecht werden kann und eng mit der Ski-OL Kommission und den ÖFOL- MitarbeiterInnen zusammenarbeitet. Bewerbungen als Veranstalter bitte mit einem Kurzkonzzept bis spätestens 15.9.2014 an: office@oefol.at</p> <p>Auch Einzelpersonen können jetzt schon ihr Interesse an einer (ehrenamtlichen) Mitarbeit bekannt geben. Für Fragen stehen die Mitarbeiterinnen im ÖFOL Büro und Hans Georg Gratzner, als Ski-OL Kommissionsvorsitzender zur Verfügung.</p>
	<p>Erste Überlegungen und Gespräche zur Trainerbesetzung 2015 haben begonnen.</p>
	<p>4) Aus- und Fortbildung</p> <p><i>Markus Buchtele:</i></p> <p>Der 2. Kursteil des InstruktorInnenkurs ist absolviert. Der 3. Kursteil fand von 2. – 6.8. in Schielleiten (mit Prüfung) statt. 12 TeilnehmerInnen hatten sich angemeldet und mit Erfolg abgeschlossen. Somit sind sie auch technische Delegierte.</p> <p>Der 1. Kursteil vom Trainerspezialkurs findet von 17. – 21.8 in Schielleiten statt. 9 TeilnehmerInnen haben sich angemeldet.</p> <p>Am 21.8. hielt Janne Salmi einen offenen Vortrag für "jede/n" zum Thema „Neueste Entwicklungen im OL-(Spitzen)sport“ in Schielleiten. Am Nachmittag wurde ein OL Training vor Ort angeboten.</p>

Nr.	Themenbereich
	<p>5) Medien</p> <p>Presse- und Medienarbeit:</p> <p>Der ÖFOL hat für die 2.Jahreshälfte 2014 vom BSFF im Förderbereich „den Spitzensport ergänzende Aktivitäten“ eine Unterstützung für die Kooperation mit dem ORF von 6.660€ zugesagt bekommen. Diese muss zweckgebunden eingesetzt werden. Folgende mögliche Termine sind dem ORF übermittelt worden und werden derzeit überprüft.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. ORF Aufzeichnung ÖSTM Sprint, 21.9.: ist relativ fix. 2. Rückblick: WM Italien Overall Highlights 3. 2. Kamera für eine weitere, noch nicht definierte Aufzeichnung ÖSTM. Dafür kämen nach folgender Priorität: <ul style="list-style-type: none"> a) ÖSTM-Sprint, MTBO am 4.10. in WALS-SIEZENHEIM, Schwarzenbergkasene b) oder ÖSTM-Lang, MTBO am 14.9. in Rapottenstein (Waldviertel) c) ÖSTM-Lang, Fuß OL am 6.9. in Eidenberg (Nähe Linz) d) ÖM Nacht, Fuß OL am 18.10. in Unterrohr/Ghartwald (Nähe Hartberg) <p>in Frage.</p> <p>Sissi Speiser hat allen wichtigen Medienvertretern und persönlichen Journalistenkontakten die „Orientierung“ geschickt.</p> <p>Im aktuellen Newsletter des IMSB konnte ein ausführlicher Bericht über OL untergebracht werden.</p> <p>Die Presseaussendungen, auch auf der HP, teilen sich in Zusammenarbeit mit den Presseverantwortlichen vor Ort derzeit Erik Adenstedt und Sissi Speiser. Florian Elstner hat von der WOC berichtet.</p> <p>Ein Beitrag über OL wurde O-Sport Magazin der BSO veröffentlicht.</p> <p>Homepage:</p> <p>Eine geringfügige Strukturänderung ist in Planung. Der Punkt: „Was ist OL“ soll mit dem Emotion Video und der Philosophie des Verbandes zusammengeführt werden.</p> <p>ANNE:</p> <p>Markus Plohn setzt von Zeit zu Zeit die im Büro gesammelten Änderungswünsche auf ANNE um.</p> <p>Orientierung:</p> <p>Die 2. Ausgabe 2014 ist mit einer Auflage von 1.600 Stück versendet worden. Im Vorfeld hat Sissi Speiser in ANNE jene Personen in externen Organisationen, wie z.B. Fördergeber, Sponsoren, Behörden, Freizeitzentren usw. aktualisiert und erweitert an die die Verbandszeitschrift geschickt wird. So wurden eine Offensive an die österr. Journalisten gestartet und alle JUFAS in Österreich in den Verteiler aufgenommen.</p>
	<p>6) Schule/Studenten</p> <p>Von 11. bis 17. August 2014 kämpften die besten Studentinnen und Studenten im Orientierungslauf bei den 19. World University Championships in Olomouc/Tschechien um Medaillen.</p>

Nr.	Themenbereich
	<p>7) Fun-OL</p> <p>Tätigkeitsbericht : Fun OL im Zeitraum Juni-August 2014</p> <p>1. FUN – OL in Wr .Neustadt An zwei wunderbar sonnigen Tagen im Juni (17.und 18.Juni) besuchten insgesamt 13 Klassen aus 6 Schulen mit 263 Schülern unsere Fun OL Tage in der Wr.Neustädter Militärakademie. 7 Instrukoren versuchten mit geführten Wanderungen und kleinen OL Läufen den Spass am Orientieren zu wecken. Beim abschließenden FUN -OL Bewerb wurden die Besten belohnt- und nicht selten war ein nicht unbedingt sportliches – aber intelligentes Kind bei den Siegern .Alle Kinder bekamen Urkunden. Für jede einzelnen Klasse wurde eine eigene Siegerehrung vorgenommen und die Medaillen, Sachpreise und Getränke und Müsliriegel wurden begeistert entgegengenommen. Zusätzlich gab es 3 Spiele Stationen zum Ausprobieren. Eine Wiederholung dieser FUN OL Tage im nächsten Schuljahr wurde von den wirklich sehr interessierten Lehrern angeregt und ist bereits geplant. Vielleicht kommen noch mehr Klassen??</p> <p>1. FUN – OL in Litschau Bei der Abenteuerwoche im Wald4tel (Litschau – Hoteldorf Königsleithn am Herrensee) vom 17. - 22.8.2014 meinte es das Wetter nicht allzu gut mit uns – aber die Familien, die bei den diversen Trainingseinheiten dabei waren , machten mit vollem Einsatz und großer Begeisterung mit. Insgesamt 7 Familien mit 23 Angehörigen besuchten unser Trainingslager. Die Unterbringung und die Möglichkeiten in Königsleithn waren optimal. Den Foto -OL, den Gottfried für den Beginn entwarf, war ein voller Erfolg.(Karten zum Ausprobieren liegen bei der Rezeption im Hoteldorf auf und soll Interessierte animieren). Geführte Wanderungen, Stern- OL, Schmetterling und andere OL Trainingsformen kamen spiele- risch zum Einsatz. Eine Nachtwanderung, ein Nacht-OL im Hoteldorf und ein abschließender 2er Staffel -OL komplettierten das OL Programm. Tägliche Nachbesprechungen gab es abends und auch die OL Arbeitsmappen waren eine gute Lernmöglichkeit für die ganze Familie! Gottfried und ich machten beste Erfahrungen mit der Hilfe und Mitarbeit der Eltern, die dadurch „schnuppern“ durften und somit sicherlich auch bei unserer familienfreundlichen Sportart bleiben werden.(Für mich ist OL der Familiensport schlechthin!) Abschließend laden wir alle Interessierten nochmals zu unserem Stadt- „Fun OL“ in Wr. Neustadt in der Milak am 26.10. ein. Motto: „Kommt und probiert!“ Kategorien: - 8 Jahre, - 10 Jahre, - 12 Jahre, Familien usw. Und nachmittags kann man beim „Rote Nasen- Lauf“ noch „km“ für einen karitativen Zweck sammeln... Dem unermüdlichen Richard Werner wünsche ich weitere gute FUN OL Veranstaltungen im Westen ...und danke herzlich für sein Engagement!</p> <p>Barbara Tobler,FUN OL Weitere Infos bei: Barbara Tobler, P. Troger- G. 34, 2700 Wiener Neustadt</p>

Nr.	Themenbereich
	<p>8) Karten</p> <p><i>Margit Huber:</i> Kartenabo:</p> <p>Leider gab es bei den Kartenlisten einige Ungereimtheiten, sodass die Liste 2013 noch nicht adaptiert werden konnte. Das Abo 2013 kann heuer voraussichtlich nicht mehr erstellt werden.</p> <p>Als Karten-Endliste 2012 gilt voraussichtlich die von 10. Juni gültige Liste. Am 31.7. ergingen die Mails mit den Kartenanforderungen an die Vereine.</p> <p>Allgemeine Infos:Auch Schi-OL-Karten sind im Kartenabo enthalten, wenn sie der Kartenreferent, Alois Mair im betreffenden Jahr auf der Liste hat.</p> <p>Für den Druck der Karten (im Moment 67 Stück) wird die Druckerei Eisl&Friends empfohlen. Dort kostet ein A4-Druck 25 bis 30 Cent. Man kann Hans Eisl eine pdf- oder eine OCAD-Datei schicken und ihn beauftragen, die Karten gleich an Margit Kovacs weiterzuschicken. http://www.eisl.co.at/</p>
	<p>9) TD- und internationale Wettkampfseminare</p> <p>Erik Adenstedt hat an der IOF-Generalversammlung und weiteren Konferenzen in Italien teilgenommen. Das TD-Seminar 2014 wird im Rahmen des Gala-Wochenendes am Sonntag, dem 22.11.2014 stattfinden. Eine Einladung erfolgt in Kürze.</p>
3	<p>BSFF</p> <p>Der Bundessportförderungsfonds ist seit Anfang 2014 verantwortlich für die Fördervergabe und Abrechnung und Ansprechpartner für die Fachverbände in diesen Belangen. Der BSFF ist auch dafür verantwortlich die notwendigen Änderungen zur Anpassung an das neue Sportförderungsgesetz durchzuführen. Z.B.: wird zukünftig ein Teil der Fördermittel nach einem Modell zur Erfolgsbewertung vergeben. Dies wird für den ÖFOL als nichtolympische Sportart vermutlich ein Nachteil sein.</p> <p>Dies bedeutet, nach dem Übergangsjahr 2014 für die Abrechnung 2014 und die Antragsstellung auch für die Fördernehmer einiges an Mehraufwand. Die MitarbeiterInnen des BSFF bieten Einschulungen und persönlich Gesprächstermine an, die von den ÖFOL MitarbeiterInnen, Erik Adenstedt und Fritz Fruhwirth genutzt werden.</p> <p>Die Erstellung der Unterlagen zur Antragsstellung 2015 war enorm aufwendig. Das Fachverbandsgespräch des ÖFOL mit VertreterInnen des BSFF, TRWR und IMSB findet am 29.9.2014 statt. Der Präsident und die Generalsekretärin werden teilnehmen.</p>

Nr.	Themenbereich
4	<p>BSO</p> <p>Da die BSO nun nicht mehr für die Fördervergabe und Abrechnung zuständig ist, soll der Aufgabenbereich der BSO-MitarbeiterInnen neu definiert werden. Dazu wurde eine Arbeitsgruppe gebildet.</p> <p>Das Präsidium des Österreichischen Sportfaches hat über Anregung der ARGE "Finanzverteiler" verbliebene inhaltliche Anregungen zum Modell zur Erfolgsbewertung formuliert und im Anschluss der Vorsitzenden der Bundes-Sportkonferenz übermittelt. Sissi Speiser, als Sprachrohr der nichtolympischen Sportarten im Spitzensportausschuss, versucht zu helfen insbesondere folgende Punkte durchzubringen:</p> <p>2.2) Die Nicht-Berücksichtigung der nicht-olympischen Bewerbe von olympischen Bundes-Sportfachverbänden führt gezwungenermaßen zu einer Vernachlässigung des nicht-olympischen Bereichs bei den olympischen Bundes-Sportfachverbänden und in der Folge zu weniger Erfolgen. Dies widerspricht dem Wirkungsziel des Bundes, der Steigerung der internationalen Topplatzierungen österreichischer Sportler und Sportlerinnen.</p> <p>2.4) Die World Games als Weltspiele der nicht-olympischen Sportarten sollten auf Grund ihrer Bedeutung berücksichtigt werden.</p> <p>2.5) Die Beurteilung der Medienpräsenz der Bundes-Sportfachverbände ausschließlich anhand der Übertragungszeiten der Fernsehsender ORF 1 und 2 ist aus unserer Sicht mehrfach problematisch. Entsprechende Daten zur Medienpräsenz können, wie bei den Erfolgsdaten (Infostrada Sports), von kommerziellen Anbietern zugekauft werden.</p>
5	<p>NADA</p> <p>Nach wie vor wird regelmässig Out of Competition getestet. Vor der WOC wurden gleichzeitig 3 AthletInnen an versch. Orten in der Früh „wachgeläutet“. Bei der MTBO ÖSTM wurde auch „In competition“ getestet.</p>
6	<p>Heeressport</p> <p>Die Anträge der Bewerbung für Oktober 2014 für: Mathias Peter, Matthias Gröll und wurden bewilligt. Stefan Falk hat inzwischen von seiner Bewerbung Abstand genommen. Durch eine unzureichende Kommunikation ist eine unangenehme Situation gegenüber der BSO entstanden.</p>
7	<p>Team Rot Weiß Rot</p> <p>Die Abrechnungsvorlage 2013 der MTBO Staffel Damen und Herren wurden zur Gänze anerkannt. Im Sinne einer abgestimmten und bedarfsorientierten Förderung finden, die Verbandsgespräche heuer gemeinsam statt – d.h. mit VertreterInnen d. BSFF, TEAM ROTWEISS-ROT (TRWR) und RIO 2016.</p> <p>Im Hinblick auf die künftige Antragstellung wird das Ziel einer gemeinsamen elektronischen Antragstellung verfolgt. Für die Fördervergabe 2015 ist dies leider noch nicht möglich. Daher werden die Bundes-Fachverbände – sowohl der Sommer- als auch der Wintersportarten – ersucht ihre Anträge für TRWR gemeinsam mit einer Gesamtaufstellung der eingebrachten beantragten Anträge bzgl. finanzieller Unterstützung mit Zuordnung (Basis, Projekt- u. Maßnahmenförderung sowie TRWR) einzubringen.</p> <p>Aufgrund des neuen Bundes-Sportförderungsgesetz (BSFG 2013) erfolgt im Rahmen der Synchronisation mit dem Bundes-Sportförderungsfonds ab 2015 eine Umstellung auf eine Jahresförderung für TRWR Projekte erfolgt – neuer Förderzeitraum für Sommer- und Wintersportarten Jänner – Dezember.</p> <p>Somit sind TEAM ROT-WEISS-ROT Anträge bis spätestens Fr., 12. September 2014 einzubringen!</p>

Nr.	Themenbereich
8	<p>Sporthilfe</p> <p>Nach den neuen Richtlinien der Österreichischen Sporthilfe erfüllen Ursula Kadan, Robert Merl und Gernot Kerschbaumer die Förderkriterien für die Kategorie „Silber“ und können um eine Förderung von € 250,00 monatlich für ein Jahr (Jänner bis Dezember 2015) ansuchen. Dass alle Kriterien erfüllt sind wurde bereits von der Sporthilfe bestätigt (Sportartengruppe 2, nicht olympisch, WM Top 16, innerhalb 1. Viertel der Gesamtteilnehmer, mehr als 20 teilnehmende Nationen). Auch für Xander Berger, als 4. Bei der JWOC sollte eine Förderung (Bronze €100/Monat) möglich sein. Eine eventuelle Förderung der MTBO-AthletInnen ist noch von der WM abhängig.</p>
9	<p>ÖBS</p> <p>Im BSFF können im Rahmen der gesamten Förderantragstellung auch Coach the Coach und Teambetreuungsprojekte des ÖBS eingereicht werden. Derzeit finden Abstimmungsgespräche mit den Projektverantwortlichen (u.a. Karin Leonhardt) und den geeigneten AthletInnen statt, um die jeweiligen Kooperationsprojekte in den Förderantrag integrieren zu können. Als betreuende Personen können Mitglieder aus dem ÖBS-Pool (www.sportpsychologie.at) gewählt werden.</p>
10	<p>Kaderausrüstung LAWA: Der Ski-OL Kader hat Daunenjacken erhalten und Skirennanzüge bestellt. Der MTBO Kader hat Trainingsjacken erhalten.</p>
11	<p>Partner:</p> <p>Garmin: Eine 2. Sammelbestellung für alle Kader (30% auf Garmin-Produkte) für alle Kadermitglieder und deren Trainer und BetreuerInnen ist erfolgt. Die dritte Bestellung ist im Oktober 2014 geplant.</p>
	<p>JUFA: bei Reservierungen über JUFA Sport – Buchungen (Sabine Haubenwallner) Mo - Fr 08:00-12:00 Uhr Tel.: +43 (0) 5 / 7083 - 505 sport@jufa.eu erhält der ÖFOL am Ende des Jahres 10% der Kosten der Buchungen für Kaderaktivitäten und ÖFOL Buchungen: auch Vereinsbuchungen. Daher bitte alle Buchungen in JUFA Ressorts auch an office@oefol.at weiterleiten und über JUFA Sport buchen!</p> <p>Das JUFA hat seit Kurzem mit Ingrid Krieger eine Marketingverantwortliche. Ein äußerst positives Treffen hat mit ihr stattgefunden und eine Vertiefung der Kooperation ist in Planung.</p> <p>IMSB/FH Wr. Neustadt: Die Leistungstest und Gesundheits-Checks sind größtenteils abgeschlossen und eine aktuelle Liste der Sportfreigaben wurde durch das IMSB übermittelt.</p>
12	<p>ÖFOL-Sitzungen/Veranstaltungen</p> <p>Präsidiumssitzung: September 2014 und Oktober 2014 Vorstandssitzung: 28.Oktober.2014 Haus des Sports, Prinz-Eugen-Str.12, 1040 Wien</p> <p>Kaderplanungswochenende: 21.-23.11.2014, Vereinsforum + außerordentliche HV und Gala am 22.11.2014. TD Seminar am 23.11.2014. Alle Veranstaltungen im JUFA Wien City.</p>